Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 84 (1986)

Heft: 3

Rubrik: Veranstaltungen = Manifestations

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Veranstaltungen Manifestations

Informationstagung über den sechsten Landwirtschaftsbericht und seine Bedeutung für das Meliorationswesen

Die Fachgruppe FKV des SIA und die Konferenz der Amtsstellen für das Meliorationswesen veranstalten eine Tagung zum oben genannten Thema am

Freitag, 21. März 1986 im Hotel Schweizerhof, Olten (3 Gehminuten vom Bahnhof)
Beginn: 10.00

Vorgesehen ist folgendes Programm:

10.00 F. Bernhard, Präsident der Fachgruppe FKV des SIA:
Begrüssung und Eröffnung.
Zielsetzung der Tagung.

10.10 Direktor J.C. Piot, Bundesamt für Landwirtschaft:
Die schweizerische Landwirtschaftspolitik 1976 bis 1985. Die groben Ziele des sechsten Landwirtschaftsberichtes.

10.35 F. Helbling, Chef des Eidg. Meliorationsamtes:
Was bringt der sechste Landwirtschaftsbericht für die Bodenverbesserungen und landwirtschaftlichen Hochbauten?

11.00 A. Bruni, Kulturingenieur, Chur:
Der sechste Landwirtschaftsbericht aus der Sicht eines praktizierenden Ingenieurs im Berggebiet.

11.25 bis 12.15 Diskussion zu den Themen des Vormittags. Leitung B. Dudle und G. Schmid.

12.30 Mittagessen

14.00 Nationalrat U. Nussbaumer, Solothurn:
Anliegen an die Bodenverbesserungen und landwirtschaftlichen Hochbauten der kommenden Jahre aus der Sicht eines kantonalen Bauernsekretärs und eidgenössischen Parlamentariers.

14.25 U. Meier, Chef des Meliorationsamtes des Kantons Bern; R. Delacuisine, Chef du Service de l'agriculture du Canton de Genève; G. Schmid, Chef des Kantonalen Meliorationsamtes Oberwallis:
Landwirtschaftsberichte und Meliorationswesen aus kantonaler Sicht.

15.15 A. Jeanneret, Präsident der Kommission für Bodenverbesserungen:
Fragen zum sechsten Landwirtschaftsbericht.

15.30 Diskussion zu den Themen des Nachmittags. Leitung F. Bernhard, Präsident FKV, und J.P. Meyer, Chef des Meliorationsamtes des Kantons Freiburg.

ca. 16.45 Schlusswort: B. Dudle.

Tagungsleitung:
Vormittag: F. Bernhard
Nachmittag: B. Dudle

Anmeldung bis zum 12. März 1986 an:
SIA Generalsekretariat, Selnaustrasse 16, CH-8039 Zürich

SIA Fachgruppe der Kultur- und Vermessungsingenieure — Der Präsident: *F. Bernhard*

Konferenz der Amtsstellen für das Meliorationswesen — Der Präsident: *B. Dudle*

Mitteilungen Communications

Seit dem 1. Januar 1986 wird die VPK von der Diagonal Verlags AG produziert

In den Jahren seit 1982 haben in der Zeitschriftenrechnung die Ausgaben (Redaktion, Satz, Druck, Spedition, Verwaltung, Honorare) die Einnahmen (Vereinsbeiträge, Einzelabonnemente, Inserate, Druckkostenbeiträge, Aktivzinsen) übertroffen, zuletzt um rund Fr. 8000.– pro Jahr. Deshalb sah sich die Zeitschriftenkommission (ZK) in ihrer Sitzung vom 1.2.1985 veranlasst, die Vereinsbeiträge ab Budget 1986 um total Fr. 5000.– zu erhöhen. Umgekehrt hat sie in derselben Sitzung den Pflichtertrag des Inseratengeschäftes z.G. Zeitschriftenrechnung um Fr. 4000.– reduziert.

In der Sitzung vom 21.6.1985 war u.a. die mittelfristige Finanzentwicklung Gegenstand der Beratungen. Dabei beschloss die ZK den Grundsatz, bei der VPK langfristig eine selbsttragende Situation anzuvisieren. Dieses Ziel müsste allerdings genauer interpretiert werden; im Blickfeld befanden sich vor allem der Abbau der Vereinsbeiträge und der Umstand, dass das Redaktionssekretariat vom IGP besorgt wird. Von dieser Absicht war der Inhaber der Fotorotar AG, als Gast an der Sitzung anwesend, von allem Anfang an direkt orientiert.

Auftragsgemäss nahm sich der Chefredaktor der Sache an und wollte der ZK zur Erhöhung der Einnahmen gelegentlich vor allem eine professionellere Inseratenakquisition vorschlagen. Parallel laufende Nachkalkulationen eines ganzen früheren Jahrganges ergaben unerwartete Hinweise, dass umgekehrt auch Reduktionen bei den Ausgaben möglich wären. Beide Massnahmen kombiniert ergaben ein sehr günstiges Bild.

Da die Möglichkeit nahelag, dass die ZK diese Situation ohne Verzug nutzen würde, und da der Kündigungstermin mit der Druckerei per 30.9.85 kurz bevorstand, wurde eine neuerliche Sitzung der ZK auf den 13.9.85 angesetzt.

Der Chefredaktor legte ohne Antrag drei Varianten vor, nämlich a) keine Veränderungen, b) Veränderungen nur beim Inseratengeschäft, c) Veränderungen für Inseratenakquisition, Satz, Druck und Expedition. Für die Varianten b) und c) lagen Vertragsentwürfe vor. Die ZK entschied sich, vorläufig unverbindlich, für Variante c) und legte den Termin für die definitive Stimmabgabe auf dem Korrespondenzweg auf den 26.9.85 fest. An der Sitzung selbst wurde der Vertrag für Variante c) im einzelnen beraten und bereinigt. Der Chefredaktor erhielt den Auftrag, über den vorgesehenen Vertragspartner Auskünfte einzuholen und diese allen ZK-Mitgliedern zusammen mit einem Exemplar des bereinigten Vertrages zuzustellen, sowie der Fotorotar AG Gelegenheit für eine Konkurrenzofferte einzuräumen. Diese verzichtete, worauf sich alle Herausgebervereine in der Folge termingerecht definitiv für die Variante c) entschieden und den Chefredaktor bevollmächtigten, den Vertrag für Satz, Druck, Expedition, Inseratenakquisition, Adressenverwaltung, Abonnements- und Einzelnummerverwaltung mit der Diagonal Verlags AG namens der ZK abzuschliessen.

Der Vertrag hat eine Laufzeit von zwei Jahren. Die o.g. vereinbarten Leistungen sind bei gleicher Qualität zum Teil erheblich höher als bisher und umfassen zudem eine Barleistung an die Vereine von Fr. 11 000.– pro Jahr. Dafür treten die Herausgebervereine der Diagonal Verlags AG die Einzelabonnemente der Nichtvereinsmitglieder und das Inseratengeschäft ab.

Für alle diese Entwicklungen hat der Chefredaktor viel herbe Kritik geerntet. Hoffen wir, dies sei ein gutes Omen.

H.J. Matthias

Luftbilder der Stadt Zürich

Die Luftbilder zeigen das rege Leben in unserer Stadt: Menschen, Autos, Kräne und viele weitere Details sind zu entdecken. Der Betrachter sieht Geschäftsviertel und Industriezonen, Bauplätze und grüne Parkanlagen.

Die Luftaufnahmen dienen dem Planer zur Beurteilung der Stadtentwicklung, dem Architekten zur Projektierung, und aus den Falschfarbaufnahmen lässt sich für den Experten die Schadenentwicklung in Waldgebieten und bei Einzelbäumen ablesen. Aber auch für den Laien sind die Fotos interessant. Er kann sein Quartier, seine Strasse und sein Wohnhaus nun auch einmal aus der Luft betrachten.

In den Jahren 1975 und 1976 wurde die Stadt Zürich erstmals systematisch im Bildmassstab 1:5000 fotogrammetrisch aufgenommen. Das Resultat waren die Luftbilder, welche in den vergangenen Jahren bei der Bevölkerung und den Verwaltungsstellen gut angekommen sind - sichbar in der steten Nachfrage nach Bildkopien. Ein erster Wiederholungsflug wurde 1980 durchgeführt.

Im Auftrag des Vorstandes des Bauamtes I, Stadtrat Dr. Ruedi Aeschbacher, führte die Eidgenössische Vermessungsdirektion im Sommer 85 eine Neubefliegung der Stadt Zürich durch. Die Kameras knipsten in 28 Fluglinien 724 farbige Senkrechtaufnahmen (Normal- und Falschfarbaufnahmen). Eine Aufnahme im Format von 24 x 24 cm bedeckt eine Bodenfläche von ca. 1 km^2.

Normalfarbaufnahmen sind in der Planausgabe des Vermessungsamtes der Stadt Zürich, Werdmühlestrasse 9 (Amtshaus V), in verschiedenen Formaten zu kaufen. Der Preis beträgt z.B. für ein Format 20 x 25 cm Fr. 63.–.